

**RECHTSGRUNDLAGE:**

§§ 2 UND 2a SOWIE 8-12 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl I SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl I SEITE 2256, 3617) GEÄNDERT DURCH ARTIKEL I DER BESCHLEUNIGUNGSNOVELLE VOM 6. JULI 1979 (BGBl I SEITE 949)

§ 103 Abs. 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JAN. 1970 (GVNW SEITE 96) UND DES 2. GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER BauONW VOM 15. JULI 1976 (GVNW S. 265) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BBauG.

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. DEZ. 1974 (GVNW 1975 SEITE 91).

DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG-BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBl I 1763).

**FESTSETZUNGEN gem. § 9 BBauG**

**GRENZEN UND LINIEN**

- BEGRENZUNG DES ÄNDERUNGSGEBIETES
- - - BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTLICHER VERKEHRSFÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

**FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) Ziff. 1 BBauG**

**ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

WR REINES WOHNGEBIET gem. § 3 BauNVO

BAUGEBIET UND ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ (HÖCHSTENS)	GESCHOSSFLÄCHENZ. GFZ (HÖCHSTENS)
WR II	0,4	0,8
WR II	0,4	0,8

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE IM KREIS ZWINGEND, SONST HÖCHSTGRENZE.

**FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) Ziff. 2 BBauG**

- ▭ ÜBERBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- ↔ HAUPTFIRSTRICHTUNG ZWINGEND
- o OFFENE BAUWEISE

**FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) Ziff. 10 BBauG**

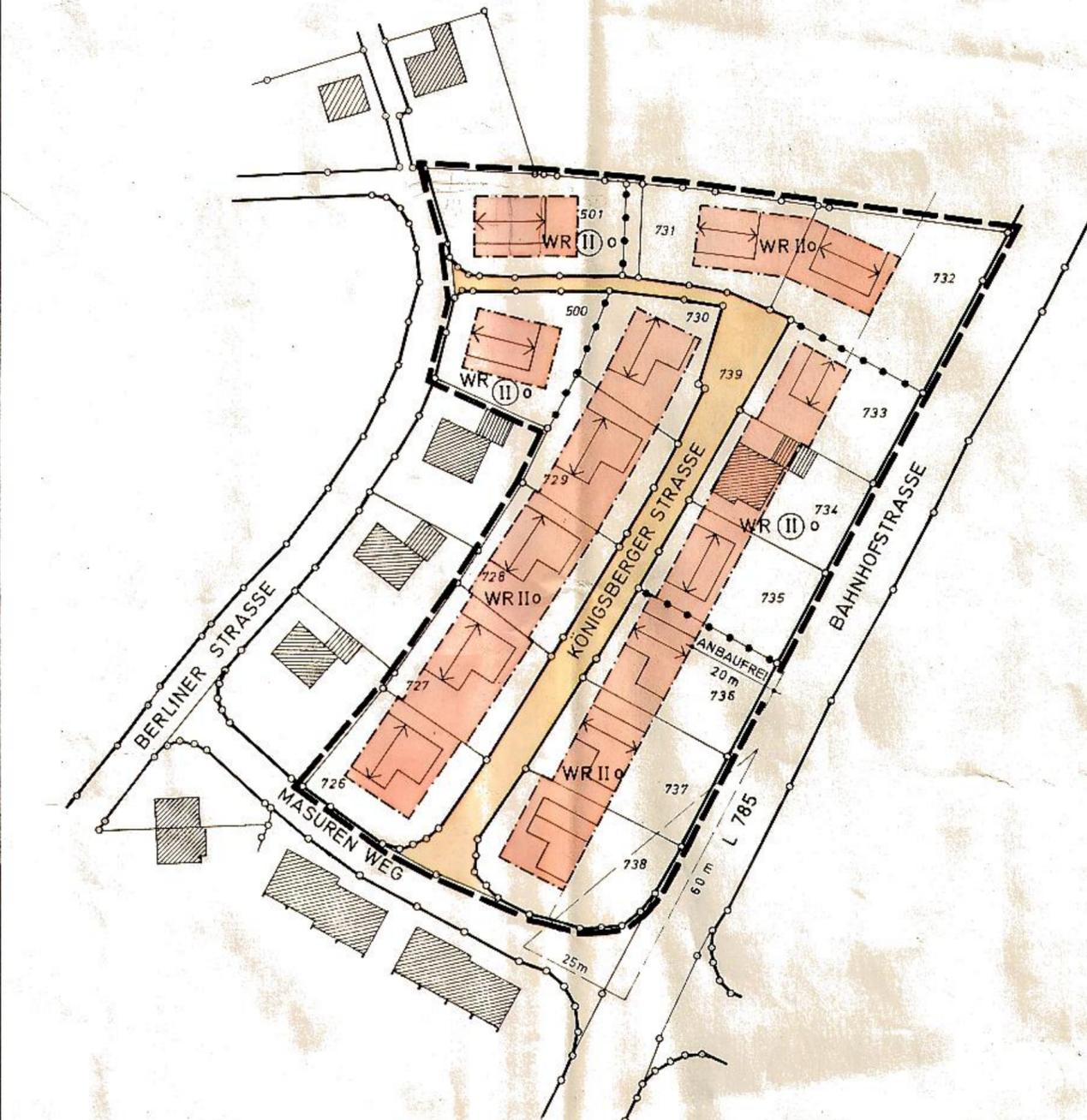
**SICHTFLÄCHEN AN STRASSENEINMÜNDUNGEN**

SICHTDREIECK IST VON JEDER SICHTBEHINDERUNG AB 70 cm ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN

GRUNDSÄTZLICH SIND SICHTFELDER AUCH AN ALLEN ÜBRIGEN STRASSENAUFMÜNDUNGEN IM PLANGEBIET FREIZUHALTEN. DABEI BETRÄGT DIE SCHENKEL-LÄNGE GEMESSEN IN DER JEWEILIGEN FAHRSPUR DER BEVORRECHTIGTEN STRASSE 85 m UND IN DER AUFMÜNDENDEN STRASSE MINDESTENS 3 m BIS ZUR STRASSENGRENZE DER BEVORRECHTIGTEN STRASSE.

**FESTSETZUNGEN gem. § 9 (1) Ziff. 11 BBauG**

- ▭ ÖFFENTLICHE VERKEHRSFÄCHE



Diese 1. Änderung ist nach § 12 BBauG am 14.8.1980 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der geänderte Plan liegt ab 14.8.1980 öffentlich aus.

Borgholzhausen, den 14.8.1980

Der Stadtdirektor

*[Handwritten signature]*

**STADT BORGHOLZHAUSEN**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 1  
„AM TEUFELSBUSCH“  
1.ÄNDERUNG M.1:1000**

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAU-GESETZES AM 12.6.1980 VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. BORGHOLZHAUSEN, DEN 5.8.1980 IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

*[Signature]* *[Signature]*  
BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED

**FESTSETZUNGEN gem. § 103 Abs.1 Nr.1,2 u.4 BauONW (BAUGESTALTUNG)**

BEI ZWEIFESCHOSSIGER BEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE) 2. GESCHOSS NUR IM DACHRAUM ZULÄSSIG. DACHNEIGUNG MIND. 45°, DREMPELHÖHE MAX. 80 cm, GEMESSEN VON OK. RÖHDECKE BIS OK. FUSSPFETTE. DACHFORM: NUR SATTELDÄCHER ZULÄSSIG. DACHGAUBEN ZULÄSSIG. GIEBELABSTAND MIND. 2,5 m. BEI ZWINGEND ZWEIFESCHOSSIGER BEBAUUNG DACHNEIGUNG 30° DREMPEL NUR AUS KONSTRUKTIVEN GRÜNDEN BIS 30cm HÖHE ZULÄSSIG. DACHFORM: NUR SATTELDÄCHER ZULÄSSIG.

**ERLÄUTERUNGEN**

- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- - - VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE
- ▭ GEPLANTE BAUKÖRPER
- ▭ VORHANDENE BEBAUUNG
- ▭ WOHNGEBÄUDE
- ▭ NEBENGEBÄUDE

**PLANBEARBEITUNG:**

DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH  
- PLANUNGSAMT -  
RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 26.6.1980  
IM AUFTRAGE:  
*[Signature]*